

GOTTESDIENSTE

Freitag, 13. März

10.00 Uhr Trauerfeier für
Herr Werner Bösch,
Konstanzerstraße 54, Jg. 1950

Samstag, 14. März

10.00 Uhr Trauerfeier für
Frau Sofie Simma, geb. Böckle, Achstr. 49, Jg. 1936
16.00 Uhr Tauffeier
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 15. März, + 4. FASTENSONNTAG

Lesung 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b
Lesung 2: Eph 5,8–14
Evangelium: Joh 9,1–41
10.15 Uhr Messfeier
Suppenonntag der Pfarrcaritas Altach
Musikalische Gestaltung: Gospelchor
Anschließend Suppe im Pfarrsaal
der Pfarrcartias Altach

Dienstag, 17. März

10.00 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
10.00 – 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche

Mittwoch, 18. März

9.00 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal
20.00 Uhr Altacher Soireen
Renaissance Love Songs,
Gesang: Anita-Flurina Ströhle,
Gitarre: Benjamin Kuhn

Samstag, 21. März

11.30 Uhr Tauffeier
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 22. März, + 5. FASTENSONNTAG

Lesung 1: Ez 37,12b–14
Lesung 2: Röm 8,8–11
Evangelium: Joh 11,1–45
10.15 Uhr Messfeier
Anschließend Pfarrcafe im Pfarrsaal

INFORMATIONEN UND TERMINE

Samstag, 28. März

14:00 - 15:00 Uhr
Palmbinden und Rätscha bauen
auf dem Kirchplatz

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Mittwoch und Freitag von 9-11 Uhr

**Während der Osterferien vom 29. März bis
einschließlich 6. April bleibt das
Pfarrbüro geschlossen**

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kpl. Gabriel Steiner, Tel. 0677/63 217 963

Heilen, teilen, ein Zeichen der Hoffnung setzen: Suppensonntag am 15. März 2026

Wozu spenden, wozu helfen, wozu Ärzte ohne Grenzen, wozu Caritas, Nachbar in Not und wie sie alle heißen, wenn doch die Rüstungsausgaben überall zunehmen. Wenn alles auf Waffen setzt, noch mehr Waffen, wenn die Opfer der immer raffinierteren, immer zahlreicheren Kriege mit ihrer gigantischen Zerstörung nur noch Zahlen sind? Und wenn die Vielen, denen der rasante Umbruch der Welt – Stichwort KI - die Lebensgrundlagen entzieht, keine Rolle spielen in den Plänen der Multi-Multimilliardäre und der mit ihnen liierten Mächtigen?

Ein Blick auf Jesus in solchen Zeiten: Er hat geholfen - und die Seinen zur Hilfe angehalten, auch wenn die Verhältnisse nicht viel anders waren als heute: Eine verhasste, erbarmungslose Besatzungsmacht, viele, die es sich richteten und irgendwie durchkamen, und viele Hilflose.

Jesus wäre nie auf die Idee gekommen, in solcher Situation NICHTS zu tun. Er hat geheilt und geteilt. Er war sich nicht zu gut für den „Tropfen auf den heißen Stein“. Unsere Unterstützung für die Hilfsorganisationen löst die Konflikte nicht; das liegt nicht in unserer Hand. Aber sie setzt ein Zeichen der Hoffnung – dass es weitergeht, dass Arbeitslose Zukunft haben und Schwerverwundete, auch da wo die Spitäler nur noch Trümmerhaufen sind und Frierende manchmal sich wärmen können.

Mit dem Ertrag des Suppensonntag am 15. März unterstützt das Team der Altacher Pfarrcaritas „Ärzte ohne Grenzen“. Österreichische MedizinerInnen, die freiwillig und unter Lebensgefahr in den Kriegsgebieten der Welt von Ukraine bis Kongo arbeiten. Und Mitmenschen hier in Altsch, die nicht mehr aus und ein Wissen (und das zudem verbergen wollen/müssen).

Wir bitten, ein Zeichen zu setzen, am Sonntag nach dem Gottesdienst mit der Gospel Family im Pfarrsaal mit einem einfachen Mittagessen für eine Spende, die entbehrt werden kann.

Das Team der Pfarrcaritas Altsch

**Suppensonntag zugunsten der 'Ärzte ohne Grenzen' und in Not geratene Personen in Altsch
15. März 2026 im Pfarrzentrum Altsch nach dem Gottesdienst, mitgestaltet von der Gospel**

Alles Andere als ein altes Lied—Renaissance-Soiree in Altsch:

Anita Flurina Ströhle und Benjamin Kuhn singen und spielen Love Songs von John Dowland

Liebesmüh, verlorene und belohnte, Liebesleid, Liebesfreud' - ein altes Lied? In Wahrheit in jedem Leben, auf jeder Altersstufe, für alle Geschlechter und zu jeder Zeit neu. Intensivst erkundet von den DichterInnen, MusikerInnen, KünstlerInnen besonders der sogenannten Renaissance, der Epoche einer manchmal schmerzhaften Neugeburt und Wiederbesinnung auf das menschliche Maß. In zahllosen Liedern besungen vor allem in England von John Dowland, manche davon Ohrwürmer bis heute — Stichwort: Sting.

Bei der Altacher Soiree am 18. März 2026 um 20:00 Uhr singt die Sopranistin, Musikpädagogin Anita Flurina Ströhle «Come Again», «Now, o Now I Needs Must Part» und andere Lieder aus dem «First Booke of Songs» von 1597 und je eines von Purcell und Isaac. Begleitet wird sie vom Gitarristen und Musiklehrer Benjamin Kuhn, der

außerdem Renaissance-Gitarrensoli beisteuert. Dazwischen liest Willibald Feinig ein paar Neuübersetzungen von Gedichten Michelangelos, Shakespeares und W. H. Audens. Michelangelo, dem Entdecker der Leiblichkeit des Christenmenschen, ist auch die Ausstellung im Foyer des Pfarrzentrums Altsch gewidmet.

Altacher Soiree Mittwoch, 18. März 2026, 20:00 Uhr Pfarrzentrum Altsch Renaissance Love Songs

Anita Flurina Ströhle (Sopran) und Benjamin Kuhn (Gitarre)

Begleitausstellung im Foyer: Die Leiblichkeit des Christenmenschen - Michelangelo

Anschließend Beisammensein bei Brot und Wein

Reservierungen: post@soireen.at

www.soireen.at



Suppensonntag
&
Gospelchor

15. März 2026
10:15 Uhr in der Pfarrkirche

Anschließend an den Gottesdienst
herzliche Einladung zum Essen
von verschiedenen Suppen im Pfarrsaal.

Erlös: 50% Ärzte ohne Grenzen
und 50% bedürftige Familien
aus Altsch

Das Pfarrcaritasteam freut sich
über euer Kommen.

Katholische Kirche am Kummer
Pfarre St. Nikolaus Altsch

